



SÜDZUCKER

Südzucker-Gruppe

Thomas Kölbl (CFO)

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2013/14

Conference Call Präsentation, 10. Oktober 2013

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights H1 2013/14 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2013/14 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 24 |

Konzernzahlen im Überblick

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatzerlöse	2.016	2.031	-0,7	4.046	3.917	3,3
EBITDA	247	351	-29,7	527	663	-20,4
<i>EBITDA-Marge</i>	12,2%	17,3%		13,0%	16,9%	
Abschreibungen	-52	-52	0,6	-103	-101	1,9
Operatives Ergebnis	194	299	-34,9	425	562	-24,4
<i>Operative Marge</i>	9,6%	14,7%		10,5%	14,3%	
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	-3	2	-	-2	2	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	192	301	-36,2	423	564	-25,0
Ergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	115	174	-33,8	247	395	-37,5
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,57	0,92	-38,0	1,21	2,09	-42,1
Cashflow	198	295	-33,1	441	547	-19,4
Investitionen in Sachanlagen*	105	95	10,9	170	153	11,1
Nettofinanzschulden (Stichtag)				303	816	-62,8
Mitarbeiter				18.331	17.826	2,8

* Einschließlich immaterieller Vermögenswerte

Financial Highlights – H1 2013/14

- Konzernumsatz steigt um 3 % auf 4.046 (3.917) Mio. €
- Operatives Konzernergebnis sinkt um 24 % auf 425 (562) Mio. €
- Cashflow erreicht 441 (547) Mio. €
- Ergebnis je Aktie sinkt auf 1,21 € (2,09 €; 1,69 € ohne den einmalig positiven Steuereffekt von 0,40 €)
- Nettofinanzschulden reduzieren sich sehr deutlich um 513 Mio. € auf 303 (816) Mio. €

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights H1 2013/14 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2013/14 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 24 |

Segment Zucker: Entwicklung H1 2013/14

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatz	1.069	1.120	-4,5	2.115	2.117	-0,1
EBITDA	158	237	-33,0	334	444	-24,9
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>14,9%</i>	<i>21,3%</i>		<i>15,8%</i>	<i>21,0%</i>	
Abschreibungen	-15	-13	13,2	-30	-27	13,4
Operatives Ergebnis	143	224	-35,8	304	417	-27,3
<i>Operative Marge</i>	<i>13,5%</i>	<i>20,1%</i>		<i>14,3%</i>	<i>19,7%</i>	

- **Umsatz:** Während im 1. Quartal noch ein Anstieg insbesondere aufgrund höherer Quotenzuckerabsätze zu verzeichnen war, lagen diese im 2. Quartal auf Vorjahresniveau. Der Nichtquotenzuckerabsatz war rückläufig, insbesondere die Exporte.

- **Operatives Ergebnis:** Wie erwartet deutlich unter dem hohen Vorjahresniveau. Maßgeblich für diesen Rückgang sind vor allem die in der Kampagne 2012 gestiegenen Rohstoffkosten, Belastungen aus der kürzeren Kampagne infolge der geringeren Ernte 2012, ein schwächeres Exportgeschäft sowie ein sich zunehmend eintrübendes Marktumfeld.

Segment Spezialitäten: Entwicklung H1 2013/14

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatz	474	466	1,7	961	927	3,7
EBITDA	41	61	-33,1	91	124	-26,6
<i>EBITDA-Marge</i>	8,5%	13,0%		9,4%	13,3%	
Abschreibungen	-20	-21	-4,3	-39	-41	-5,4
Operatives Ergebnis	21	40	-48,2	52	83	-37,1
<i>Operative Marge</i>	4,3%	8,5%		5,4%	8,9%	

- Umsatz: Der Zuwachs ist insbesondere auf gestiegene Absatzmengen sowie rohstoffpreisbedingt höhere Erlöse in der Division Stärke zurückzuführen.
- Operatives Ergebnis: Wie erwartet unter dem starken 1. Halbjahr des Vorjahres, womit sich der Rückgang auch im 2. Quartal 2013/14 fortsetzte. Wesentliche Ursache waren die weiterhin gegenüber Vorjahr gestiegenen Rohstoffkosten, die nicht vollständig am Markt weitergegeben werden konnten. Darüber hinaus war das 2. Quartal durch Anlaufkosten für die im Juni 2013 in Betrieb genommene Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf/Österreich sowie temporäre Kapazitätseinschränkungen in der Isoglukose- und Bioethanolproduktion bei Hungrana in Ungarn infolge einer Staubexplosion belastet.

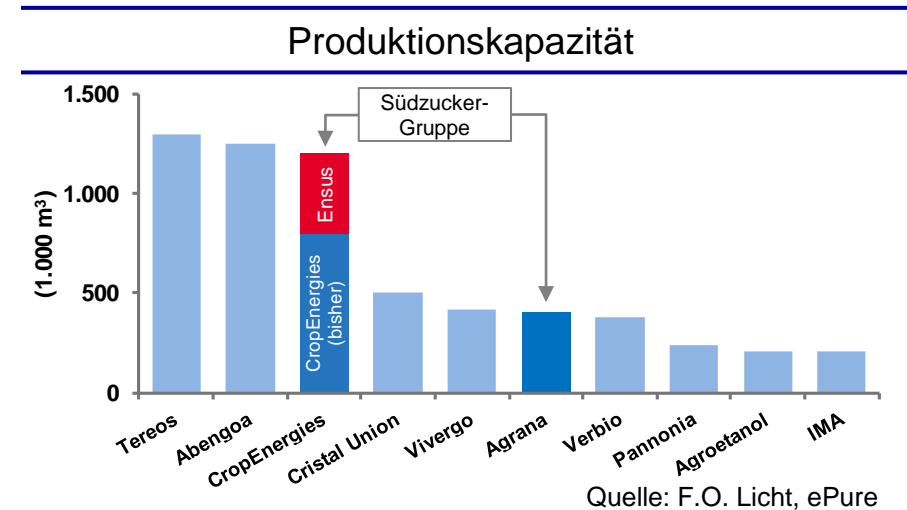
Segment CropEnergies: Entwicklung H1 2013/14

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatz	171	147	15,8	342	300	13,8
EBITDA	19	30	-38,6	42	53	-20,5
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>10,9%</i>	<i>20,6%</i>		<i>12,4%</i>	<i>17,7%</i>	
Abschreibungen	-8	-8	1,3	-16	-16	1,3
Operatives Ergebnis	11	22	-52,9	26	37	-29,8
<i>Operative Marge</i>	<i>6,2%</i>	<i>15,1%</i>		<i>7,6%</i>	<i>12,4%</i>	

- **Umsatz:** Neben dem höheren Bioethanolabsatz insbesondere durch gestiegene Handelswarenmengen konnten auch die Erlöse für Ethanol, Lebens- und Futtermittel zulegen.
- **Operatives Ergebnis:** Erwartungsgemäß unter dem Vorjahresniveau. Dabei konnten die Erlöszuwächse bei Lebens- und Futtermitteln die deutlichen Rohstoffpreissteigerungen nicht vollständig ausgleichen. Im deutlichen Rückgang im 2. Quartal 2013/14 sind darüber hinaus Einmaleffekte, insbesondere der hochwasserbedingte Produktionsausfall in Zeitz, enthalten.

CropEnergies: Akquisition Ensus, Wilton (UK)

- Juli 2013: CropEnergies akquiriert eine der größten Bioethanolanlagen in der EU
 - 400.000 m³ p.a. Bioethanol
 - 350.000 t p.a. proteinhaltiges Futtermittel (DDGS)
- Sacheinlage, Ausgabe von 2,25 Mio. CropEnergies Aktien (13,5 Mio. €)
 - 2,6% des Aktienkapitals (Südzucker hält nun 69%)
- Investitionsprogramm übersteigt 60 Mio. €
 - Steigerung der Effizienz und Erhöhung der Flexibilität im Ein- und Verkauf
- Perspektive
 - CropEnergies erhöht Kapazität um 50% auf 1,2 Mio. m³ Bioethanol plus 0,7 Mio. t DDGS
 - Nach Belastungen im ersten Jahr wird Ensus aber dem zweiten Jahr zum Ergebnis beitragen



Segment Frucht: Entwicklung H1 2013/14

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatz	302	298	1,4	628	573	9,5
EBITDA	28	23	27,6	61	42	44,9
<i>EBITDA-Marge</i>	9,3%	7,4%		9,7%	7,3%	
Abschreibungen	-9	-10	-7,3	-18	-17	1,7
Operatives Ergebnis	19	13	54,4	43	25	75,0
<i>Operative Marge</i>	6,4%	4,2%		6,9%	4,3%	

- **Umsatz:** Umsatz konnte im 2. Quartal nur noch ein leichtes Wachstum verzeichnen. Der auf Halbjahresbasis erzielte Umsatzanstieg ist auf den deutlichen Absatzzuwachs unter anderem durch die erst seit dem 2. Quartal 2012/13 erfolgte Vollkonsolidierung der YBBSTALER-Gesellschaften unter der AUSTRIA JUICE GmbH zurückzuführen.
- **Operatives Ergebnis:** Der Zuwachs basiert auf der weiterhin starken Absatzentwicklung bei Fruchtzubereitungen sowie dem konsolidierungsbedingten Anstieg bei Fruchtsaftkonzentraten.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights H1 2013/14 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2013/14 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 24 |

Gewinn- und Verlustrechnung (I)

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatzerlöse	2.016	2.031	-0,7	4.046	3.917	3,3
Operatives Ergebnis	194	299	-34,9	425	562	-24,4
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	-2	2	-	-2	2	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	192	301	-36,2	423	564	-25,0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	9	6	60,7	13	7	92,4
Finanzergebnis	-14	-8	75,0	-30	-33	-9,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	187	299	-37,7	406	538	-24,4

■ Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen:

- Ergebnis beinhaltet das anteilige Ergebnis einer Vertriebs-Joint-Venture-Gesellschaft sowie seit dem 2. Quartal 2012/13 das anteilige Ergebnis von ED&F Man.

■ Finanzergebnis:

- Finanzergebnis verbessert sich um 3 Mio. €. Das Zinsergebnis konnte durch eine gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 500 Mio. € reduzierte Durchschnittverschuldung und geringere Zinssätze deutlich von -31 Mio. € auf -21 Mio. € zurückgeführt werden. Das sonstige Finanzergebnis betrug -9 (-2) Mio. € und war insbesondere durch Verluste aus der Euro-Finanzierung osteuropäischer Tochtergesellschaften beeinflusst. Nach Rückführung der Wandelanleihe 2009/2016 im Geschäftsjahr 2012/13 entfällt im laufenden Geschäftsjahr der Aufwand aus der Optionsprämie.

Gewinn- und Verlustrechnung (II)

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Ergebnis vor Ertragsteuern	187	299	-37,7	406	538	-24,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-43	-79	-46,4	-94	-55	71,3
Jahresüberschuss	144	220	-34,5	312	483	-35,4
davon Aktionäre der Südzucker AG	115	174	-33,8	247	395	-37,5
davon Hybrid-Eigenkapital	7	7	0,0	13	13	0,0
davon sonstige nicht beherrschende Anteile	22	39	-43,6	52	75	-30,3
Ergebnis je Aktie (€)	0,57	0,92	-38,0	1,21	2,09	-42,1

■ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:

- Steuerquote liegt bei 23 %. Ohne den einmaligen positiven Steuereffekt in Q1 2012/13 lag die vergleichbare Steuerquote im Vorjahreshalbjahr bei 24 %.

■ Sonstige nicht beherrschende Anteile:

- Betrifft überwiegend die Miteigentümer der AGRANA-Gruppe und der CropEnergies-Gruppe.

■ Ergebnis je Aktie:

- Das Ergebnis je Aktie sinkt auf 1,21 €, ohne den einmaligen positiven Steuereffekt lag das Ergebnis je Aktie im Vorjahr bei 1,69 €.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights H1 2013/14 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2013/14 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 24 |

Cashflow

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Cashflow	198	295	-33,1	441	547	-19,4
Zunahme (-)/ Abnahme (+) des Working Capitals	500	422	18,6	166	-9	-
Investitionen in Sachanlagen						
Segment Zucker	62	66	-7,3	96	98	-1,7
Segment Spezialitäten	30	17	81,2	52	33	56,8
Segment CropEnergies	4	3	35,5	7	8	-10,3
Segment Frucht	9	9	6,8	15	14	3,5
Summe	105	95	10,9	170	153	11,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0	0	-	0	181	-99,9
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	0	4	-92,5	0	0	-
Gewinnausschüttungen	-260	-208	25,3	-260	-208	25,3

- **Cashflow:** Der Cashflow liegt unter Vorjahresniveau und folgt dem rückläufigen operativen Ergebnis. Die im 1. Halbjahr 2012/13 im Jahresüberschuss enthaltenen einmaligen Steuererträge waren nicht zahlungswirksam und wurden deshalb im Cashflow bereinigt.
- **Investitionen:** Im Segment Zucker überwiegend Ersatzinvestitionen sowie Investitionen in die Verbesserung der Energieeffizienz. Im Segment Spezialitäten maßgeblich in die Fertigstellung der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf/Österreich. Im Segment CropEnergies in Optimierung der Produktionsanlagen. Im Segment Frucht überwiegend im Bereich Fruchtzubereitungen.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights H1 2013/14 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2013/14 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 24 |

Bilanz

(Mio. €)	31.08.2013	31.08.2012	+/- in %
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	4.432	4.326	2,5
Kurzfristige Vermögenswerte	3.655	3.524	3,7
Bilanzsumme	8.087	7.850	3,0
Passiva			
Eigenkapital	4.768	4.305	10,8
Langfristige Schulden	1.749	1.914	-8,7
Kurzfristige Schulden	1.570	1.631	-3,7
Bilanzsumme	8.087	7.850	3,0
Nettofinanzschulden	303	816	-62,8
Eigenkapitalquote	59%	55%	
Nettofinanzschulden in % des Eigenkapitals	6%	19%	

■ Anstieg der lang- und kurzfristigen Vermögenswerte:

- Zuwachs der langfristigen Vermögenswerte vor allem durch Zugang der erworbenen britischen Bioethanolanlage Ensus durch CropEnergies. Anstieg kurzfristige Vermögenswerte vor allem durch höheren Bestand an flüssigen Mitteln und Wertpapieren.

■ Anstieg des Eigenkapitals:

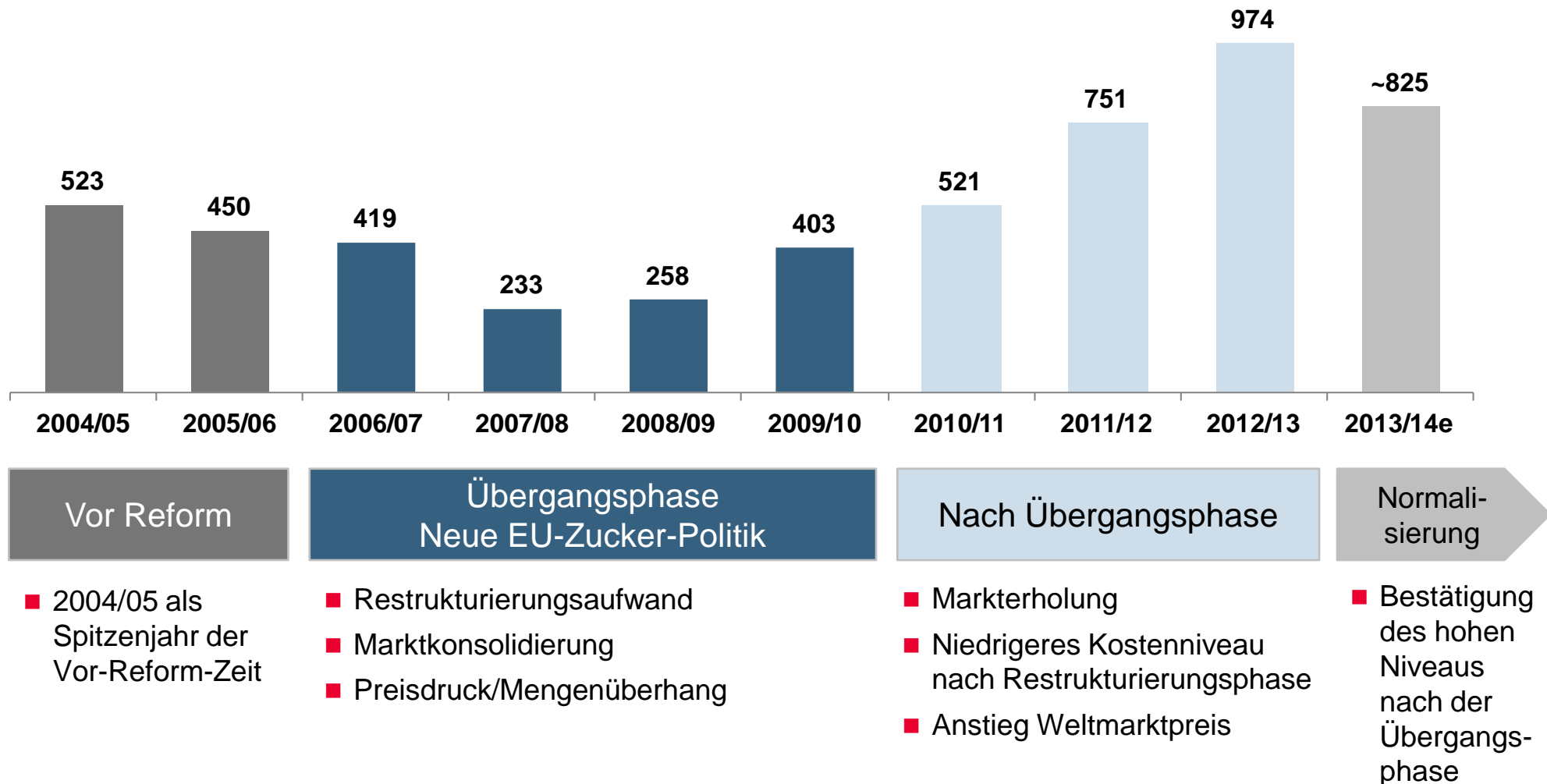
- Eigenkapital ist um 463 Mio. € angestiegen; die Eigenkapitalquote lag trotz gestiegener Bilanzsumme entsprechend mit 59 (55) % über Vorjahresniveau. Dieser Anstieg beinhaltet den Mittelzufluss aus Kapitalmaßnahmen im Zusammenhang mit der Rückführung der Wandelanleihe 2009/2016 im November 2012. Daneben reflektiert das gestiegene Eigenkapital den positiven Ergebnisverlauf im Geschäftsjahr 2012/13 und im 1. Halbjahr 2013/14.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights H1 2013/14 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2013/14 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 24 |

Ausblick 2013/14 (I): Anhaltend hohes Ergebnisniveau

operatives Konzernergebnis (Mio. €)



Ausblick 2013/14 (II)

	Umsatz		Operatives Erg.	
	2012/13	2013/14e	2012/13	2013/14e
Zucker	4,2 Mrd. €	→	710 Mio. €	↓
Spezialitäten	1,9 Mrd. €	→	132 Mio. €	↓
CropEnergies	645 Mio. €	→	87 Mio. €	40-50 Mio. €
Frucht	1,1 Mrd. €	→	45 Mio. €	→
Konzern	7,9 Mrd. €	~ 8,0 Mrd. €	974 Mio. €	~ 825 Mio. €

Ausblick 2013/14 (III)

	2012/13	2013/14e
EBITDA	1.248 Mio. €	~ 1.100 Mio. €
Investitionen Sachanlagen	338 Mio. €	~ 450 Mio. €
Investitionen Finanzanl.	183 Mio. €*	-
Nettofinanz- schulden	464 Mio. €	~ 300-400 Mio. €
RoCE	16,4 %	> 12 %

* enthalten mit 181 Mio. € im Wesentlichen den Anteilserwerb von ED&F Man

Zusammenfassung

Geschäftsjahr 2013/14

- Stabiler Umsatz und rückläufiges Ergebnis nach Spitzenjahr erwartet
- RoCE > 12 %
- Weiterer Abbau der Nettofinanzschulden

Handlungsoptionen erweitert durch...

- 25%-Beteiligung an ED&F Man
- Inbetriebnahme Weizenstärkeanlage an bestehendem Bioethanolstandort in Pischelsdorf, Österreich
- Erweiterung des Standorts Zeitz um neue Stärkefabrik und Neutralalkoholanlage
- Integration des akquirierten britischen Bioethanolherstellers Ensus
- Verstärkung der Marktpräsenz in den USA durch weiteres Fruchtzubereitungswerk
- Sehr solides Investment-Grade-Rating
- Weiterhin hohes EBITDA- und Cashflow-Niveau

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights H1 2013/14 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 12 |
| 4. Cashflow | Seite 15 |
| 5. Bilanz | Seite 17 |
| 6. Ausblick 2013/14 | Seite 19 |
| 7. Appendix | Seite 24 |

Segment Zucker

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	1.143,1	1.189,4	-3,9	2.251,5	2.253,8	-0,1
Konsolidierung	-74,5	-70,2	6,1	-135,8	-136,7	-0,7
Umsatzerlöse	1.068,6	1.119,2	-4,5	2.115,7	2.117,1	-0,1
EBITDA	159,5	238,0	-33,0	333,6	444,1	-24,9
<i>EBITDA-Marge</i>	14,9%	21,3%		15,8%	21,0%	
Abschreibungen	-15,4	-13,6	13,2	-30,5	-26,9	13,4
Operatives Ergebnis	144,1	224,4	-35,8	303,1	417,2	-27,3
<i>Operative Marge</i>	13,5%	20,1%		14,3%	19,7%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	-0,3	2,9	-	-0,6	2,8	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	143,8	227,2	-36,7	302,5	420,0	-28,0
Investitionen in Sachanlagen*	61,3	66,1	-7,3	95,7	97,4	-1,7
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0,0	0,0	-	0,2	180,5	-99,9
Investitionen gesamt	61,3	66,1	-7,3	95,9	277,9	-65,5
Capital Employed				3.077,3	3.095,6	-0,6
Mitarbeiter				7.638	7.625	0,2

* Einschließlich immaterieller Vermögenswerte

Segment Spezialitäten

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	484,4	474,7	2,0	983,9	943,7	4,3
Konsolidierung	-10,0	-8,4	19,0	-22,9	-17,1	33,9
Umsatzerlöse	474,4	466,3	1,7	961,0	926,6	3,7
EBITDA	40,4	60,4	-33,1	90,6	123,4	-26,6
<i>EBITDA-Marge</i>	8,5%	13,0%		9,4%	13,3%	
Abschreibungen	-19,9	-20,8	-4,3	-38,7	-40,9	-5,4
Operatives Ergebnis	20,5	39,6	-48,2	51,9	82,5	-37,1
<i>Operative Marge</i>	4,3%	8,5%		5,4%	8,9%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,0	0,0	-	1,0	0,3	> 100
Ergebnis der Betriebstätigkeit	20,5	39,7	-48,4	52,9	82,8	-36,1
Investitionen in Sachanlagen*	29,9	16,5	81,2	52,2	33,3	56,8
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Investitionen gesamt	29,9	16,5	81,2	52,2	33,3	56,8
Capital Employed				1.392,2	1.382,1	0,7
Mitarbeiter				4.510	4.406	2,4

* Einschließlich immaterieller Vermögenswerte

Segment CropEnergies

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	185,8	159,4	16,6	371,8	319,9	16,2
Konsolidierung	-15,3	-12,1	26,4	-30,3	-19,7	53,8
Umsatzerlöse	170,5	147,3	15,8	341,5	300,2	13,8
EBITDA	18,6	30,3	-38,6	42,2	53,1	-20,5
<i>EBITDA-Marge</i>	10,9%	20,6%		12,4%	17,7%	
Abschreibungen	-8,1	-8,0	1,3	-16,1	-15,9	1,3
Operatives Ergebnis	10,5	22,3	-52,9	26,1	37,2	-29,8
<i>Operative Marge</i>	6,2%	15,1%		7,6%	12,4%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	-2,3	0,0	-	-2,3	0,0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	8,2	22,3	-63,2	23,8	37,2	-36,0
Investitionen in Sachanlagen*	4,2	3,1	35,5	7,0	7,8	-10,3
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Investitionen gesamt	4,2	3,1	35,5	7,0	7,8	-10,3
Capital Employed				525,4	504,1	4,2
Mitarbeiter				417	320	30,3

* Einschließlich immaterieller Vermögenswerte



Segment Frucht

(Mio. €)	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	302,2	298,2	1,3	627,9	574,1	9,4
Konsolidierung	-0,2	-0,4	-50,0	-0,3	-0,8	-62,5
Umsatzerlöse	302,0	297,8	1,4	627,6	573,3	9,5
EBITDA	28,2	22,1	27,6	61,0	42,1	44,9
<i>EBITDA-Marge</i>	9,3%	7,4%		9,7%	7,3%	
Abschreibungen	-8,9	-9,6	-7,3	-17,6	-17,3	1,7
Operatives Ergebnis	19,3	12,5	54,4	43,4	24,8	75,0
<i>Operative Marge</i>	6,4%	4,2%		6,9%	4,3%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,0	-1,0	-100,0	0,0	-1,0	-100,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	19,3	11,5	67,8	43,4	23,8	82,4
Investitionen in Sachanlagen*	9,4	8,8	6,8	14,9	14,4	3,5
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Investitionen gesamt	9,4	8,8	6,8	14,9	14,4	3,5
Capital Employed				841,0	887,4	-5,2
Mitarbeiter				5.766	5.475	5,3

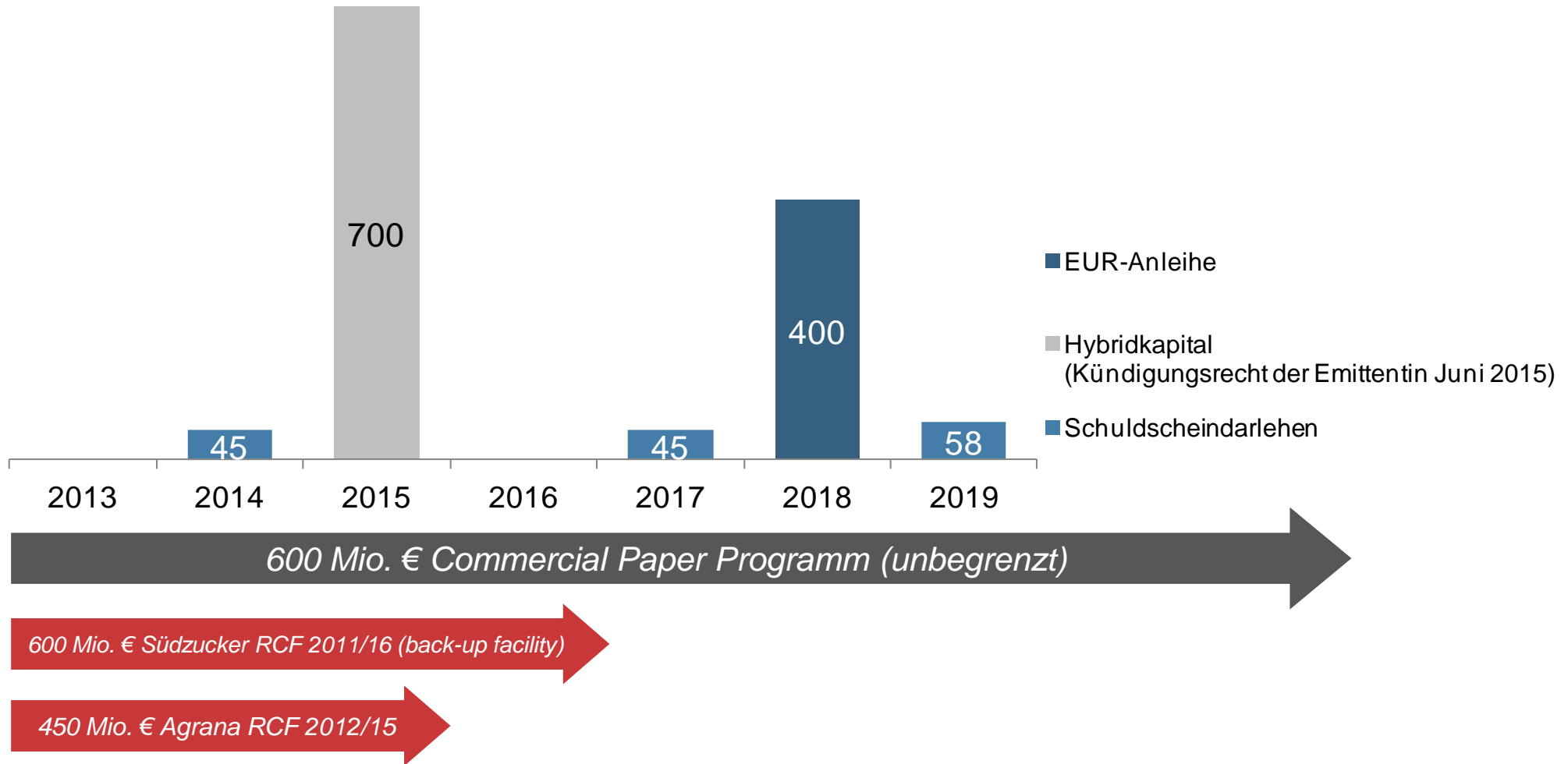
* Einschließlich immaterieller Vermögenswerte

Liquiditätsprofil zu den Stichtagen

(Mio. €)	Q2 2013/14	Q1 2013/14	Q4 2012/13	Q3 2012/13	Q2 2012/13
Nettofinanzschulden	-303	-641	-464	-387	-815
Flüssige Mittel und Wertpapiere	796	737	631	821	641
Bruttofinanzschulden	-1.100	-1.378	-1.096	-1.208	-1.456
Langfristige Schulden	-755	-756	-808	-745	-1.003
Kurzfristige Schulden	-345	-621	-288	-463	-453
Bankkreditlinien	904	892	958	1.128	1.159
<i>nicht gezogen</i>	<i>426</i>	<i>295</i>	<i>427</i>	<i>471</i>	<i>600</i>
Syndizierter Kredit	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>
Syndizierter Kredit Agrana	450	450	450	0	0
<i>nicht gezogen</i>	<i>389</i>	<i>345</i>	<i>440</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Commercial paper Programm	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	<i>600</i>	<i>480</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>500</i>
Bankkreditlinien (nicht gezogen)	426	295	427	471	600
+ Flüssige Mittel und Wertpapiere	796	737	631	821	641
+ Syndizierter Kredit (nicht gezogen)	989	945	1.040	600	600
+ Commercial paper (nicht gezogen)	600	480	600	600	500
=Liquiditätsreserven gesamt	2.811	2.457	2.698	2.491	2.340

Laufzeitenprofil der Finanzverbindlichkeiten*

(in Mio. €) per 31. August 2013



* Darstellung bis 2019; 10-jährige Tranche Agrana Schuldscheindarlehen in Höhe von 7 Mio. € fällig in 2022

Laufzeitenprofil der Finanzverbindlichkeiten (II)

(per 31. August 2013)

April 2014	5,90% Südzucker-Schuldscheindarlehen, 45 Mio. €
Juni 2015	5,25% Hybrid-Anleihe 2005/unendlich, 700 Mio. € <ul style="list-style-type: none"> ■ Kündigungsrecht der Emittentin erstmalig Juni 2015 unter der Kündigungsbedingung gemäß § 6 (6) der Anleihebedingungen
Dezember 2015	Syndizierte Kreditlinie AGRANA, 450 Mio. €, Financial Covenants: NFS/EBITDA, EK-Quote <ul style="list-style-type: none"> ■ Marge 90 bp, kfr. Mittelaufnahme 1-6 Monate
Juni 2016	Syndizierte Kreditlinie, 600 Mio. €, keine Financial Covenants <ul style="list-style-type: none"> ■ Marge 50 bp bei Baa1/BBB+, kfr. Mittelaufnahme 1 Woche < 1 Jahr
April 2017/19/22	Agrana-Schuldscheindarlehen, 110 Mio. €
März 2018	4,125% Anleihe 2011/2018, 400 Mio. €
Unbefristet	Commercial Paper-Programm, unbefristet, 600 Mio. € <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumen 2013/14 Q2: 0 Mio. €

Investor Relations

Finanzkalender

13. Januar 2014

Q3 – Bericht 1.-3. Quartal 2013/14

15. Mai 2014

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
Geschäftsjahr 2013/14

10. Juli 2014

Q1 – Bericht 1. Quartal 2014/15

17. Juli 2014

Hauptversammlung Geschäftsjahr 2013/14

9. Oktober 2014

Q2 – Bericht 1. Halbjahr 2014/15

Kontakt

Nikolai Baltruschat

Head of Investor Relations

Tel.: +49 (621) 421 – 843

nikolai.baltruschat@suedzucker.de

Bernhard Juretzek

Manager Investor Relations

Tel.: +49 (621) 421 – 530

bernhard.juretzek@suedzucker.de

Katrin Weber

Assistentin

Tel.: +49 (621) 421 – 240

katrin.weber@suedzucker.de

Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt

Theodor-Heuss-Anlage 12

68165 Mannheim

investor.relations@suedzucker.de

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Einschätzungen des Vorstands der Südzucker AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass diese Annahmen und Planungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund einer Vielzahl interner und externer Faktoren erheblich abweichen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Verhandlungen über Welthandelsabkommen, Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Änderungen der EU-Zuckerpolitik, Konsumentenverhalten sowie staatliche Ernährungs- und Energiepolitik. Die Südzucker AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Präsentation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.